



Medienmitteilung

Nr. 11/2004

Bern, 10. Juni 2004

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Mai 2004

Ende Mai 2004 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 648 Personen. Darunter waren 27 267 Personen oder 21.4 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 29 Personen und einen Mehrwegzug von 57 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 86 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Mai 2003 bei einem Sterbeüberschuss von 20 Personen und einem Wegzugsüberschuss von 256 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 276 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Mai 2003 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 287 Personen, darunter 26 849 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 361 Personen (Schweizerinnen und Schweizer –57 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +418 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 64 (36 Knaben und 28 Mädchen), darunter 18 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 93 Einwohner (35 Personen männlichen und 58 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 7 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Mai 2004 zogen insgesamt 700 Personen nach Bern. Darunter waren 235 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 757 Personen. Darunter waren 260 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrwegzug von 57 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 32 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 25 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 130 Personen.